



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates Heiligenwald der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.05.2017
Sitzungsnummer: OR Hlw/026/2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Heiligenwald, Karlstraße 35, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Rosemarie Falk
Herr Klaus Gorny
Herr Markus Haag
Frau Karin Jung
Herr Walter Puhl
Herr Hans-Jürgen Schmauch
Frau Nicole Zägel

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck
Herr Michael Moch

Schriftführer

Frau Sabrina Dockendorf

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Christian Feld
Frau Katja Schwarz

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 6 des nicht öffentlichen Teils wurde gestrichen. Seitens der Mitglieder gibt es keine weiteren Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 25/2017 vom 20.04.17
3. Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung eines neuen Grabfeldes auf dem Friedhof Heiligenwald zur Errichtung einer weiteren Urnenwand
Vorlage: BV/255/2017
4. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 **Einwohnerfragestunde**

Sachverhalt:

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

zu 2 **Annahme der Niederschrift im öffentlichen Sitzungsteil Nr. 25/2017 vom 20.04.17**

Beschluss:

Einstimmig wurde die Niederschrift Nr. 25/2017 vom 20.04.2017 öffentlicher Teil angenommen.

zu 3 **Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung eines neuen Grabfeldes auf dem Friedhof Heiligenwald zur Errichtung einer weiteren Urnenwand**

Vorlage: BV/255/2017

Sachverhalt:

Für die nächste Urnenwand auf dem Friedhof Heiligenwald muss ein neues Feld ausgewiesen werden.

Geplant ist das neue Feld mit der Nummer 53, im ehemaligen Feld Nummer 19.

Dieses Feld ist komplett leer und befindet sich an einem Hauptweg. Ebenfalls ist eine Verbindung zu den letzten zwei Urnenwänden möglich.

Auch ist bei der Planung daran gedacht worden, dass zukünftige Urnenwände in diesem Bereich angegliedert werden können, da genügend Freifläche in diesem Feld vorhanden ist.

Frau Ute Beck äußert noch Anmerkungen generell zu den Urnenwänden. Sie ist der Meinung, dass es günstiger und platzsparender wäre, die Urnenwände alle mit Vorder- und Rückseiten auszustatten und diese zu belegen. Momentan gibt es nur 1 Block, in dem Vorder- und Rückseite belegt seien, die restlichen Blöcke sind jeweils nur auf einer Seite belegt. So könnte man viel mehr Urnen in eine Wand bekommen und könnte die Kosten für ständig neue Urnenwände sowie das Fundament reduzieren.

Herr Klaus Gorny erläutert, dass diese Urnenwände auch immer ins Bild passen müssen und ihm stellt sich die Frage, ob dies einfach so möglich ist, Rückseiten anzubringen. Da es hier aber nicht um die Urnenwände generell geht, sondern um die Ausweisung eines neuen Grabfeldes für die nächste Urnenwand, wird er Frau Schmid vom Bau- und Umweltamt dies bezüglich kontaktieren.

Beschluss:

Mit 7 Stimmen, bei 2 Gegenstimmen, beschließt der Ortsrat, das neue Feld Nummer 53 als Standpunkt einer weiteren Urnenwand auszuweisen.

zu 4 **Anfragen und Mitteilungen**

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung wollten die Mitglieder des Ortsrates wissen, wann die Instandhaltungsarbeiten der Schulstraße, Hubert-Klär-Straße, Friedrichsstraße und In der Au losgehen würden. Hierzu konnte der Ortsvorsteher Klaus Gorny mitteilen, dass die Angebote hierzu in der KW 22 kommen sollten und dann in der nächsten Sitzung mehr Informationen vorliegen werden.

Weiterhin teilt er mit, dass der Blumenkübel am Anfang der Bruchwiesstraße, nicht wie gewünscht entfernt werden konnte, stattdessen wurde er neu bepflanzt und renoviert.

Ebenfalls wird erwähnt, dass der abgesackte Kanal im Maibrunner Weg bereits von Herrn Siebraße vom Bau- und Umweltamt überprüft wird.

Bezüglich des Begrüßungsschildes am Ortseingang von Wemmetsweiler kommend, wurde angedacht das Straßenschild umzusetzen, da dies das Begrüßungsschild verdecken würde. Das Landesamt für Straßenbau ist allerdings nicht bereit das Schild deswegen umzusetzen. Ortsvorsteher Gorny will hier weitere Gespräche führen.

Hinsichtlich des Bustaxis von der Schwambachstraße bis zum Sachsenkreuz wurde die NVG angeschrieben und soll eine Kostenermittlung durchführen. Hierzu lag allerdings noch keine Antwort vor.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass am 16.05.2017 die Submission stattfand und Angebote für den Abriss der Industriehalle Zaffalon abgegeben wurden. Dies stehe aber auch auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende erwähnt, dass es ein Gespräch beim Bürgermeister gab, in dem mitgeteilt wurde, dass sich die geplanten Zahlen vom Bau des neuen Spielplatzes leider verdoppelt haben. Nun sollte der Ortsrat erneut darüber entscheiden, wie es weitergehen soll. Daher wird der Punkt Spielplätze in der nächsten Sitzung wieder auf der Tagesordnung stehen.

Frau Nicole Zägel gibt an, dass es doch Projekte für die Dorfförderung gäbe, warum man hierzu für den Spielplatz keine Fördergelder beantragen würde. So hätte man einen großen Teil Förderung, die eigenen Kosten sind geringer und man könnte bessere Spielgeräte anschaffen.

Herr Michael Moch fragt nach, wie der Sachverhalt bezüglich des defekten PKW's in der Itzenplitzstraße gegenüber der Pizzeria „Italia Uno“ ist.

Ebenfalls erkundigt er sich, ob es möglich wäre, eine zusätzliche Parkfläche am Itzenplitzer Weiher gegenüber den Hofschmieden Familie Müller auf dem gemeindeeigenen Grundstück (ehemals Industriehalle Degenhard/Sturm) während der Sommermonate und wegen dem hohen Andrang zu gestalten. Dies wurde an das Bau- und Umweltamt und Ordnungsamt weitergeleitet.

Klaus Gorny
Vorsitzender

Sabrina Dockendorf
Protokollführerin